



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/172/2022

Federführung: Deznat II	Datum: 07.11.2022
Bearbeiter: Peter Hullen	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Haushalts- und Personalausschuss	24.11.2022
Kreisausschuss	07.12.2022
Kreistag	14.12.2022

a) Jahresabschluss per 31.12.2020; Unterrichtung und Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zum Jahresabschluss 2020;

b) Jahresabschluss per 31.12.2020; Feststellung und Beschlussfassung über die Höhe der gebildeten investiven Haushaltsreste per 31.12.2020

c) Jahresabschlusses per 31.12.2020; Feststellung Ergebnis und deren Verwendung einschl. Entlastung der Landrätin

Beschlussvorschlag siehe nächste Seite.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	Unterschrift gez. Kappelmann
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	
Drittmittel (Zuschüsse)			

Beschlussvorschlag:

Zu a)

Es werden die in der Anlage 1 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020 zur Kenntnis genommen.

Zu b.)

Die per 31.12.2020 in der Anlage 2 ausgewiesenen und gebildeten investiven Haushaltsreste i. H. v. 32.575.760,23 € werden festgestellt und beschlossen.

Zu c.)

Der geprüfte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wird mit folgenden Eckdaten beschlossen:

Bilanzsumme zum 31.12.2020	226.952.736,35 €
Jahresüberschuss beim ordentlichen Ergebnis:	8.972 815,40 €
Jahresdefizit beim außerordentlichen Ergebnis:	- 972.070,98 €
Jahresergebnis insgesamt:	8.000.744,42 €

Folgende Ergebnisverwendung wird beschlossen:

Der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis wird der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Das Defizit beim außerordentlichen Ergebnis wird mit der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses verrechnet.

Gleichzeitig wird dem Landrat Entlastung erteilt.

Sachverhalt:

20.04.04 Hu

Westerstede, den 25.11.2022

a) Jahresabschluss per 31.12.2020;

Unterrichtung und Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zum Jahresabschluss 2020;

1. Die über den Haushaltsplan 2020 zur Verfügung gestellten Mittel des Landkreises wurden über verschiedene Budgets bewirtschaftet. Auf Ebene der Ämter wurden Teilhaushalte (sog. Amtsbudgets) gebildet (§ 4 GemHKVO). Daneben wurden Budgets für die Personalaufwendungen und die bauliche Unterhaltung gebildet. Soweit ein Budget überschritten wurde, liegt nach den Budgetregelungen des Landkreises eine überplanmäßige(r) Aufwand bzw. Auszahlung vor.

Bis zu einer Wertgrenze von 100.000 € gilt ein überplanmäßiger Aufwand als unerheblich, die Entscheidungen hierüber sind der Landrätin übertragen worden. Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgt hierzu gem. § 117 Abs. 1 NKomVG die Unterrichtung des Kreistags. Die erheblichen Aufwendungen sind, soweit sie nicht unterjährig bereits beschlossen wurden, im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss noch vom Kreistag zu genehmigen.

Als Bestandteil des Jahresabschlusses sind die über- bzw. außerplanmäßigen Geschäftsvorfälle des Haushaltsjahres 2020 in der Anlage 7 des Bandes 2 zum Jahresabschluss per 31.12.2020 aufgeführt, worauf verwiesen wird.

Übersicht zur Unterrichtung gem. § 117 NKomVG:

In der nachstehenden Liste sind sämtliche Fälle der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2020 aufgeführt. Die erheblichen Fälle (über 100.000 €) wurden bereits unterjährig von den Kreisgremien beschlossen. Über die unerheblichen Ausgaben bzw. Aufwendungen, die unterjährig von der Landrätin genehmigt wurden, ist der Kreistag mit Vorlage des Jahresabschlusses zu unterrichten (§ 117 NKomVG).

Anlage

Kosten- stelle	Kosten- träger	Sachkont o	Zweck/Verwendung	Übertrag in €
Ergebnishaushalt				
53100	414052	4271006	ÜPL, Atemschutzmasken (Corona)	136.388,34
53100	414052	4271006	ÜPL, zusätzliche Aufwendungen (Corona)	720.000,00
53100	414052	4458000	ÜPL, Entschädigungsleistungen (Corona)	80.000,00
51100	361102	4312000	APL, Ausgleichsleistungen an die kreisangehörigen Kommunen	89.400,00
40110	241100	4458000	APL, Ausgleich für den Ausfall der Schülerbeförderung	20.000,00
40110	241101	4458000	APL, Ausgleich für den Ausfall der Schülerbeförderung	20.000,00
40110	241102	4458000	APL, Ausgleich für den Ausfall der Schülerbeförderung	20.000,00
40110	241103	4458000	APL, Ausgleich für den Ausfall der Schülerbeförderung	20.000,00
36400	542003	4212050	ÜPL, Erneuerung der Fahrbahnbrücke an der K 131	24.000,00
AD	611000	4352000	APL, finanzieller Ausgleich für die kreisangehörigen Kommunen (Corona)	4.500.000,00
51100	363412	4332001	ÜPL, zusätzlicher Bedarf junge Vollj.	300.000,00
51100	363433	4331001	ÜPL, zusätzlicher Bedarf EGH	350.000,00
51100	363360	4331001	ÜPL, zusätzlicher Bedarf HzE	250.000,00
			Summe	6.529.788,34

Kosten- stelle	Kosten- träger	Sachkont o	Investitions- nummer	Zweck/Verwendung	Übertrag in €
Finanzhaushalt					
61100	561050	0110002	561050200 1	APL, Ankauf Grundstück Naturschutzgebiet „Vehneemoor“	15.000,00
58400	363620	0025002	363620000 1	APL, zusätzliche Softwarelizenz	2.300,00
40230	231000	0720012	231000200 1	ÜPL, Anschaffung digitaler Tafeln	375.000,00
85200	575019	0720002	575019150 1	ÜPL, Neustrukturierung der Radwanderinfrastruktur	58.000,00
32400	126030	0720002	126030000 1	APL, Anschaffung Geschirrspüler	5.200,00
58400	363620	0025002	363620000 1	APL, zusätzliche Softwarelizenz	2.300,00
32400	126030	0720002	126030000 1	APL, Drohe für die Drohnengruppe Ammerland	25.000,00
61100	561050	0910002	561050200 2	APL, APL, Ankauf Grundstück Naturschutzzwecke Fintlandsmoor	35.643,00
				Summe	518.433,00

**b) Jahresabschluss per 31.12.2020;
Feststellung und Beschlussfassung über die Höhe der gebildeten investiven
Haushaltsreste per 31.12.2020**

1.

Das Rechnungsprüfungsamt hat im Rahmen der Abschlussprüfung lt. Prüfungsbericht per 31.12.2020 auf der Seite 16 (Prüfbemerkung 02) folgendes festgestellt:

„Der Landkreis Ammerland hat für das Haushaltsjahr 2021 investive Haushaltsreste i. H. v. 32.575.760,23 EUR gebildet und auch in der Finanzsoftware entsprechend erfasst. Die unter der Bilanz aufgeführten Haushaltsreste werden jedoch nur i. H. v. 30.165.883,21 EUR und damit um 2.409.877,02 EUR zu gering ausgewiesen. Dies liegt darin begründet, dass irrtümlicherweise nicht der letzte Stand der gebildeten Haushaltsreste im Jahresabschluss berücksichtigt wurde. Entsprechend würde ein Beschluss über den Jahresabschluss in der dem RPA vorgelegten Fassung dazu führen, dass nur Haushaltsreste i. H. v. 30.165.883,21 EUR übertragen werden dürften. Aus diesem Grund ist im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss eine Feststellung von investiven Haushaltsresten i. H. v. 32.575.760,23 EUR erforderlich. Dafür ist dem Jahresabschluss eine Übersicht über die tatsächlich gebildeten Haushaltsreste in einer gesonderten Anlage beizufügen.“

Dementsprechend ist dieser Vorlage eine Liste über alle im Rahmen des Jahresabschlusses per 31.12.2020 gebildeten und ins Folgejahr übertragenen investiven Haushaltsreste beigefügt. Das Volumen der Reste beläuft sich korrekterweise auf **32.575.760,23 €**.

Anlage

Kosten- stelle	Kosten- träger	Sachkonto	Investitions- nummer	Zweck/Verwendung	Übertrag in €
Finanzhaushalt					
20120	111310	1315302	1113102001	HH-Rest für Ausleihe an den Eigenbetrieb	1.500.000,00
85200	575019	0720002	5750191501	HH-Rest, Radwanderinfrastruktur	283.682,02
32400	126030	0610002	1260301601	HH-Rest, Gerätewagen Gefahrgut	573.455,00
36400	542002	0960012	5420021106	HH-Rest, Radweg K 349	127.240,82
10430	111106	0720002	1111061101	HH-Rest, Kommissionierwagen	700,00
63100	511003	0098002	5110031902	HH-Rest, Breitbandausbau Ammerland	17.736.280,89
63100	511003	0048002	5110031601	HH-Rest, Breitbandausbau Südwest	701.010,50
63100	511003	0098002	5110031901	HH-Rest, Breitbandausbau Schulen, Krankenhaus	1.207.904,53
40200	231000	0620002	2310000802	HH-Rest, Beschaffung Kleinbohrgerät	100.000,00
63100	511003	0098002	5110032001	HH-Rest, Breitbandanbindung Gewerbegebiete	41.503,80
51100	365000	0042002	3650001906	HH-Rest, Erweiterung Kindergarten „Lüttje Hus“ Edewecht	100.000,00
36400	542000	0310002	5420010000	HH-Rest, Verlegung Graben an der K 133	5.000,00
36300	122110	0720002	1221102001	HH-Rest, Winterräder Messfahrzeug	1.000,00
36300	122110	0720002	1221102001	HH-Rest, Messanlage	1.500,00
36300	122110	0610002	1221100801	HH-Rest, Fahrzeugbeschaffung KVÜ	37.800,00
36300	122110	0720002	1221100701	HH-Rest, Beschaffung Anlagevermögen KVÜ	127.944,51
10120	111140	0720012	1111400001	HH-Rest, EDV-Technik Räume 189 und 191	51.261,32
10200	111070	0025002	1110701001	HH-Rest, Einführung digitale Personalakte	25.000,00
10110	111110	0720002	1111100801	HH-Rest, Anschaffungen Kantine	6.632,83
61100	561050	0910002	5610502002	HH-Rest, Ankauf Grundst. Für Naturschutzzwecke	35.643,00
63100	521020	0720012	5210200801	HH-Rest, EDV-Ausstattung zur Digitalisierung	46.661,92
40230	231000	0720012	2310002001	HH-Rest, Digitalpakt BBS	128.113,20
63100	511000	0720012	5110001501	HH-Rest, Umstellung Regionalplanung auf IP-Planung (EDV-Beschaffung)	50.000,00
10100	111100	0720002	1111001301	HH-Rest, Beschaffung Anlagevermögen Organisation	22.500,00
20100	111200	0025002	1112000801	HH-Rest, Fortsetzung RWF-Projekte	5.860,00
20100	111200	0020002	1112001501	HH-Rest, Fortsetzung RWF-Projekte	5.000,00
20110	111260	0190002	1112600001	HH-Rest, Naturschutzfläche für Stiftung	122.000,00
61100	561050	0910002	5610501201	HH-Rest, Kompensationskonzept Fintlandsmoor	411.449,85
40300	421000	0048002	4210002001	HH-Rest, Sportförderprogramm aus 2019	61.500,00
40300	421000	0048002	4210001901	HH-Rest, Sportförderprogramm aus 2020	99.138,63
32100	122010	0720002	1220101301	HH-Rest, Waffenschränke	2.000,00
32400	126030	0720002	1260300001	HH-Rest, Beschaffung Anlagevermögen	16.260,75
32400	126030	0610002	1260301704	HH-Rest, Kommandowagen	53.388,76
40600	547000	0048002	5470001501	HH-Rest, Bürgerbus Bad Zwischenahn	10.000,00
40600	54700	0048002	5470001501	HH-Rest, Bürgerbus Westerstede	10.000,00
40300	281000	0042002	2810001601	HH-Rest, Umbau Dorfgemeinschaftshaus Jeddelloh I	20.000,00
36400	542001	0960012	5420011604	HH-Rest, K 346 Gristede-Neuenkrüge (km 1,100 – 3,800)	299,58
32100	122010	0720012	1220100801	HH-Rest, EDV-Beschaffung	5.000,00
51100	365000	0042002	3650001901	HH-Rest, Erweiterung Kindertagesstätte „Lüttje Lü“	60.000,00
36400	542001	0960012	5420010904	HH-Rest, K 119 OD Apen (km 0,000 – 0,500)	150.000,00
36400	542001	0960012	5420011707	HH-Rest, Umbau Bahnübergang K135	250.000,00
36400	542001	0960012	5420011803	HH-Rest, Ern. K 123 Willbroksmoor (Deepenfurth – Langebrügge)	28.551,00
36400	542001	0960012	5420011804	HH-Rest, Neubau KVP K 134/K 135 Rastede	172.046,60

36400	542001	0960012	5420011902	HH-Rest, Ern. K 321 Edeweicht-Husbäke (km 0,000 – 4,100)	648.652,00
36400	542001	0960012	5420011904	HH-Rest, Ern. K 136 Metjendorf-Neusüdende (km 4,100 – 6,325)	6.617,00
36400	542001	0960012	5420011905	HH-Rest, Ern. K 117 Westerloy-Ihorst (km 4,700 – 7,380)	68.379,00
36400	542002	0960012	5420021103	HH-Rest, Radweg K 117 Westerloy-Ihausen (km 2,655 – 7,195)	45.252,60
36400	542002	0960012	5420021107	HH-Rest, Radweg K 349 Torsholt-Mansie (OD Torsholt)	140.059,00
36400	542002	0960012	5420021304	HH-Rest, Radweg K 336 Ocholter Str. (beidseitig)	160.000,00
36400	542002	0960012	5420021402	HH-Rest, Ern. Radweg K121 Godensholt-Apen	16.611,00
36400	542002	0960012	5420021403	HH-Rest, Ern. Radweg K 114 Hollriede-Tarbar	89.816,00
36400	542002	0960012	5420021504	HH-Rest, Radweg K 123 Langebrügge-Garnholt (km 3,000 – 4,450)	24.000,00
36400	542002	0960012	5420021603	HH-Rest, Radweg K 321 Husbäke-Edeweicht (km 0,000 – 3,200)	6.639,00
36400	542002	0960012	5420021702	HH-Rest, Radweg K 115 Felde-Halsbek (km 2,000 – 4,800)	74.695,00
36400	542002	0960012	5420021705	HH-Rest, Radweg K 114 Ihausen-Hollriede	146.563,00
36400	542002	0960012	5420021706	HH-Rest, Radweg K 347 Westerstede-Hollwege	166.313,95
36400	542002	0960012	5420021803	HH-Rest, Ern. Radweg K 138 Petersfehn-Kayhausen (Mittellinie)	25.054,00
36400	542002	0960012	5420021902	HH-Rest, Ern. Radweg K 136 Metjendorf-Neusüdende (km 4,100 – 6,325)	68.513,81
36400	542002	0960012	5420021903	HH-Rest, Ern. Radweg K 141 Klein Scharrel	29.479,67
36400	542002	0960012	5420022004	HH-Rest, Ern. Radweg K 140 Kl. Scharrel-Friedrichsfehn (km 0,000 – 1,200)	12.833,66
10400	111105	0960002	1111051902	HH-Rest, Klimatisierung Sitzungssäle	1.412,41
40220	231000	0960002	2310001802	HH-Rest, Finanzierung der Lautsprecheranlage	10.000,00
10110	11110	0960002	1111101901	HH-Rest, Klimatisierung Küche	8.640,00
32400	126030	0960002	1260301703	HH-Rest, neuer Übungsturm TZ	84.400,00
40230	231000	0960002	2310001905	HH-Rest, Erweiterung Trakt 6 BBS	408.137,49
40230	231000	0960002	2310001906	HH-Rest, Erweiterung Stellplätze BBS	12.047,96
32400	126030	0960002	1260302002	HH-Rest, Aufstockung Fahrzeughalle TZ	1.430.000,00
32400	126030	0960002	1260302002	HH-Rest, Neubau Fahrzeughalle TZ	600.000,00
32400	126030	0960002	1260302002	HH-Rest, Einrichtung Pumpenprüfstand TZ	268.000,00
40220	231000	0960002	2310001802	HH-Rest, Fenstererneuerung BBS Hauptgebäude	170.000,00
32400	126030	0960002	1260301903	HH-Rest, Einrichtung W-LAN TZ	4.241,97
85100	571007	0047002	5710071401	HH-Rest, Fortführung KMU-Programm	1.044.546,00
51100	365000	0042002	3650001909	HH-Rest, Zuschuss Kindergarten Moltebeere	1.649,18
36400	542001	0350002	5420012005	HH-Rest, Erneuerung FB K 125, Km1,4-4,230 (Rorstr.-Elmend.)	119.624,82
36400	542001	0350002	5420012006	HH-Rest, Erneuerung FB K 348, Km 5,500-6,650 (Ofen)	242.810,33
36400	542001	0350002	5420012007	HH-Rest, Ern. FB K 140, Km 0,0-0,5 (Kl.Sch.-Friedrichsf.)	11.150,05
36400	542001	0960012	5420012004	HH-Rest, K neu Nordwestumgehung Rastede (Variante BÜ K 133)	234.570,36
36400	542002	0960012	5420021703	HH-Rest, Radwegerneu. K 125 Rostrup-Elmendorf km1,400-4,230	198.223,28
36400	542002	0960012	5420022002	HH-Rest, Ern. Radweg K 120, km 0,0 - 4,5, Nordloh - Apen	59.175,17
32400	126030	0620002	1260302102	HH-Rest, Ansch. Waschanlage für Atemschutzgeräte	180.000,00
36400	542001	0960012	5420011105	HH-Rest, K 131 - OD Rastede (km 11,300 - 12,800)	769.991,91
36400	542001	0310002	5420012003	HH-Rest, Grunderneuerg.FB K 114, km11,3-16,228 Hollr.-Tarb.	890.736,58
36400	542002	0960012	5420022104	Storno HH-Rest, Ern. Radweg K 336	-296.405,48
				Reste für investive Auszahlungen 2020:	32.575.760,23

**c) Jahresabschlusses per 31.12.2020;
Feststellung Ergebnis und deren Verwendung einschl. Entlastung der Landrätin**

1.

Gem. § 128 NKomVG hat der Landkreis für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss aufzustellen. Für das Jahr 2020 war ein doppischer Abschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Der Abschluss besteht gem. §§ 50 bis 57 KomHKVO aus

- einer Ergebnisrechnung
- einer Finanzrechnung
- einer Bilanz
- einem Anhang sowie
- weiteren Anlagen zum Anhang.

Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die Bilanz sind der Vorlage beigelegt. Die vollständigen vg. Unterlagen zum Jahresabschluss (bestehend aus den Bänden 1 und 2) werden den Abgeordneten mit der Einladung digital übermittelt.

Der Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung für das Jahr 2020 beläuft sich auf 8.000.744,42 €. Die Bilanzsumme zum 31.12.2020 beträgt 226.952.736,35 €. Im Übrigen wird zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses per 31.12.2020 auf die Ausführungen des Rechenschaftsberichts im Band 2 zu den Ziffern 4.1 bis 7 verwiesen.

Gem. § 129 NKomVG beschließt der Kreistag den Jahresabschluss bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Zugleich entscheidet der Kreistag über die Entlastung der Landrätin. Die zeitlichen Verzögerungen ergeben sich aus den nachstehend erläuterten Abläufen.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gem. § 129 NKomVG per 31.12.2020 wurde festgestellt und der Jahresabschluss im August 2021 dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) zur Prüfung zugeleitet. Der Jahresabschluss 2020 wurde vom RPA in der Zeit vom März bis September 2022 geprüft. Der Prüfungsbericht des RPA wurde dem Amt für Finanzwesen in der Endausfertigung im November 2022 übermittelt und ist als Anlage beigelegt. Der Bericht enthält Prüfungsfeststellungen, die in einer Kurzdarstellung auf Seite 32 des Prüfungsberichtes aufgeführt sind. Das RPA sieht keine Anhaltspunkte, die gegen eine Entlastung der Landrätin sprechen. Die Landrätin hat den Jahresabschluss mit dem Schlussbericht des RPA und einer eigenen Stellungnahme zu dem Prüfungsbericht dem Kreistag vorzulegen. Zu der Prüfungsbemerkung hat die Landrätin anliegende Stellungnahme abgegeben.